

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
<b>Erstes Kapitel</b>	
Katholizismen, kaleidoskopisch: Das frühe 19. Jahrhundert . . . .	25
Zur frühromantischen Kunstreligion 25 – Von der Poesie zur Religion: Schleiermacher und Sailer 35 – Zwischen Religion, Romantik und Politik: Grabenkämpfe in Bayern 41 – Katholizismus und Aufklärung im Rückblick 47 – Von der großen Säkularisation zum Wiener Kongreß 52 – Weltanschauungen: Von Stolbergs Konversion zu Goethes Antikatholizismus 57 – Zeitkritik bei Stolberg, Voß und Müller 63 – Protestantismus als Protest: Wege zur katholischen Romantik 70 – Romantik und Katholizismus: Ansichten 75	
<b>Zweites Kapitel</b>	
Spekulativer Universalkatholizismus: Friedrich Schlegels Spätwerk . . . . .	83
Spiritualistische Grenzüberschreitungen 83 – Die Signatur des Zeitalters 89 – Zeitgeist, Zeitalter und wahre Zeit 93 – Zur Theorie des zerspaltenen Bewußtseins 98 – Philosophie des Lebens als Wissenschaft von der Sehnsucht 104 – Universalsymbolik als Allegorie 109 – Vom Geist christlicher Poesie: Die Poetik 114 – Literaturgeschichte als System 120 – Lamartine, Silbert und die katholische Hochliteratur der Zukunft 127 – Schlegels Bedeutung: Grenzziehungen 134	
<b>Drittes Kapitel</b>	
Politik, Religion und Poesie: Katholische Romantik . . . . .	139
Anfänge der katholischen Bewegung 139 – „Athanasius“: Görres gegen Gutzkow 145 – Katholizismus und Liberalismus 151 – Wallfahrer, Deutschkatholiken, ultramontane Romantiker 157 – Transzendentes Heilsgeschehen gegen weltimmanente Progression 163 – Görres' „christliche Symbolik“ 169 – Brentanos „Bitteres Leiden“, poetologisch betrachtet 175 – Eichendorffs Poetik und Zeitkritik 183 – Statt einer katholischen Hochliteratur: Wege ins Abseits 191 – Vom Vormärz zur Revolution von 1848 198	

## Viertes Kapitel

### Klerikaler Katholizismus mit Universalitätsanspruch:

Das Werk Martin Deutingers . . . . . 207

Leben und Werk Deutingers 207 – Gratwanderungen eines Gläubigen 212 – Deutinger und Schlegel 217 – Vom Geist, vom Können und vom Schönen 221 – „Bilder des Geistes in Kunst und Natur“ 227 – Zum System der Weltliteratur 232 – Oscar von Redwitz 237 – Nationalliteratur und literarästhetische Ignoranz 242 – Zur Deutinger-Rezeption 248

## Fünftes Kapitel

Literatur im katholischen Milieu: Klerikale Romantik . . . . . 253

Politischer Katholizismus und katholisches Milieu 253 – Der Pontifikat Pius' IX. 259 – Glaubensgewißheiten: Zum Bildungs- und Kulturverständnis 265 – Der Borromäusverein zur Verbreitung guter Bücher 272 – Geschätzte Autoren und Gattungen 277 – Ida Gräfin Hahn-Hahn 286 – Von der katholischen zur klerikalen Romantik 293 – Literaturgeschichten ohne Geschichte 300 – Literarische Gegenkulturen 306 – Das 1. Vatikanische Konzil, die Altkatholiken und der Kulturkampf 314 – Die Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland 324 – Niederungen der Literaturkritik 330

## Sechstes Kapitel

### Reformkatholizismus im Abseits:

Karl Muths Literaturprogramm. . . . . 339

Muths Kritik der Milieuliteratur 339 – Zur Geschichtslosigkeit katholischer Poetik 346 – Orientierungen: Zwischen Klassik und Romantik 352 – Wider Naturalismus und literarische Moderne 359 – Mit Langbehn und Lienhard ins literarische „Hochland“ 365 – „Der Gral“ gegen „Hochland“: Endpunkte des Romantischen im katholischen Literaturstreit 373 – Integralisten gegen Modernisten: Kulturpolitik unter Pius X. 381 – Enrica von Handel-Mazetti 388 – Katholizismus und Nation 395

Schluß . . . . . 403

Literaturverzeichnis . . . . . 409